12 | www.zt-aktuell.de Nr. 6 | Juni 2014

PRODUKTE

Bewährte CAD/CAM-Technologie im Kompaktformat

Die Zirkonzahn Fräsgerät-Kompaktlinie M1 bietet mit ihren zahlreichen Modellausführungen für alle Ansprüche die richtige Maschine.

War man in den Anfangszeiten der CAD/CAM-Technologie bereits mit mehr schlecht als recht passenden Offset-Käppchen zufrieden und brauchte zur Anschaffung der Systeme nicht nur sehr viel Geld, sondern aufgrund der Gerätemaße fast schon gesonderte Räumlichkeiten, so sind die Ansprüche sowohl im Hinblick auf Fräsergebnisse als auch in Bezug auf die praktischlogistische Handhabung deutlich gestiegen.

Labore jeglicher Größe und Manpower wollen nicht mehr auf die Möglichkeiten verzichten, die moderne CAD/CAM-Technologie bietet. Nach der ersten Euphorie bzw. sogar teilweise euphorischen Orientierungslosigkeit sind die Ansprü-

Ich bezahle per Rechnung.

ANZEIGE

che in Bezug auf die Anschaffung eines CAD/CAM-Systems nun klarer und differenzierter. Die neue Zirkonzahn Fräsgerät-Kompaktlinie M1 mit ihren verschiedenen Modellausführungen trägt diesen differenzierten, klaren Ansprüchen nun Rech-

nung. Gekauft und bezahlt wird

nur das, was man wirklich

braucht. Nicht mehr.

Auf Basis der bewährten Technologie des Fräsgeräts M5 entwickelt, ist die Kompaktlinie in verschiedenen Ausstattungsvarianten erhältlich und erfüllt damit je nach Ausstattung unterschiedliche Laborbedürfnisse. Mit dem M1 Abutment sind vorgefertigte Titanabutments (Raw-Abutments®), Glaskeramik sowie spezielle Titan- und Chrom-



Cobalt-Rohlinge (Bridge-Rod Titan 5 und Bridge-Rod Chrom-Cobalt) bearbeitbar. Die Ausführungen M1, M1 WET sowie M1 WET HEAVY sind jeweils mit der intelligenten 5-Achsen-Orbit-Technologie ausgestattet. Diese erlaubt es, jeden ge-

wünschten Fräspunkt eines Werkstücks zu erreichen und auch unter sich gehende Stellen und Divergenzen einfach und schnell zu bearbeiten. Im Hinblick auf die Bearbeitung der Materialien unterscheiden sich die Modellvarianten wieder. Mit dem Fräsgerät M1 sind alle weichen Materialien wie Prettau® Zirkon, ICE Zirkon Transluzent, vorgesintertes Aluminiumoxid, Kunststoffe, Wachs, Holz oder auch Sintermetall fräsbar. Die Ausführung M1 WET verfügt zudem über eine Nassbearbeitungsfunktion, mit der zusätzlich zu den weichen Materialien auch Glaskeramik nass geschliffen werden kann. Die Nassund Trockenbearbeitung von sowohl weichen als auch harten Materialien (u.a. Titan und Chrom-Cobalt) ist mit der M1 WET HEAVY-Variante kein Problem. Für zusätzliche Stabilität sorgt hier der vierfach gelagerte Orbit.

Die gesamte Fräsgerät-Linie M1 ist besonders kompakt und platzsparend konzipiert (47,7 x 69,3 x 61,3 cm) und zeichnet sich dank der schnellen Motoren durch kurze Fräszeiten aus. Sie kann optimal mit dem Zirkonzahn Scanner S600 ARTI und der benutzerfreundlichen Zirkonzahn-Software kombiniert werden.

ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH An der Ahr 7 39030 Gais-Südtirol, Italien Tel.: +39 0474 066660 Fax: +39 0474 066680 info@zirkonzahn.com www.zirkonzahn.com

OEMUS MEDIA AG || Bestellformular ABO-SERVICE || Per Post oder per Fax versenden! Holbeinstraße 29 **Andreas Grasse** 04229 Leipzig Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-200 ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Zeitschrift jährliche Erscheinung **Preis** ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 10-mal 70,00 €* ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor 36,00 €* cosmetic dentistry 4-mal 44,00 €* digital dentistry 44,00 €* Implantologie Journal ZT Zahntechnik Zeitung * Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preise für Ausland auf Anfrage) Ihre Kontaktdaten Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Ich bez**ahl**e per Bankeinzug.

CAD/CAM-Provisorien

Aus den vernetzten PMMA-Discs werden temporäre Kronen, Brücken und Implantatversorgungen hergestellt.

Telio CAD for Zenotec ermöglicht es, temporäre Front- und Seitenzahnbrücken mit bis zu zwei Zwischengliedern am Stück und einer Tragedauer von maximal zwölf Monaten herzustellen. Zudem eignet es sich für therapeutische Versorgungen bei Korrekturen von Kiefergelenkproblemen und der Kauebene. Dank der Farbstabilität und der natürlichen Fluoreszenz des Materials wird eine langfristig hohe Ästhetik erzielt. Das Material ist monochrom in sechs LT-Farben (BL3, A1, A2, A3, A3.5 und B1) erhältlich. Die unterschiedlichen Stärken (16 mm, 20 mm, 25 mm) der Discs bieten eine hohe Flexibilität in der Anwendung und sind daher auch für hohe Implantatarbeiten einsetzbar.

Produktsystem für hohe Anwendungssicherheit

Telio ist ein Produktsystem für die Herstellung von Provisorien. Die farblich abgestimmten und chemisch kompatiblen Materialien bieten sowohl dem Zahnarzt als auch dem Zahntechniker hohen Komfort und Anwendungssicherheit. Telio CAD for Zenotec-Restaurationen werden nach dem Polieren bevorzugt mit Telio



CS Link oder Telio CS Cem Implant befestigt. Wahlweise können diese vorher mit den lichthärtenden Mal- und Schichtmassen von Telio Lab LC individualisiert oder mit Telio CS C&B unterfüttert werden.

Telio® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG. Zenotec® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG.

ZT Adresse

Wieland
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Lindenstraße 2
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 3705-700
Fax: 07231 357959
info@wieland-dental.de

www.wieland-dental.de